

Verkehrssicherheit der Schulanfänger

(Stand: 21.09.2010)

Liebe Eltern der Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen,

wie Sie sicher feststellen konnten, haben viele fleißige Eltern - Ihnen möchte ich an dieser Stelle sehr danken- zum Schutz der jungen Verkehrsteilnehmer in jedem Ortsteil leuchtende **Transparente** aufgehängt. Sie haben an den Stellen **gelbe Füße** auf Fußwege gesprüht, an denen ein Kind die Straße am sichersten überqueren kann. Sorgen Sie nun bitte zum Wohle Ihrer Kinder dafür, dass diese Stellen auch angenommen werden! Wichtiger als alles, was wir mit den Schülern im Straßenverkehr einüben können, ist **Ihr** Vorbild als Eltern.

Nur wenn Sie kompromisslos vorbildliches Verhalten vorleben, wird Ihr Kind die Verkehrsregeln verstehen und richtig umsetzen. Verkehr ist kein Kinderspiel!

Deshalb unsere eindringliche **Bitte**: Beachten Sie bitte ohne Ausnahme folgende Bereiche:

- **Überqueren von Straßen** bei den gelben Füßen, besonders übersichtlichen Straßenabschnitten, Ampeln, Verkehrsinseln....
- **"Anfahren" der Schule am "Grünen Weg"** vermeiden (Alternative: Marsbruchweg - Parallelstraße zum "Grünen Weg"/ an der alten Post abbiegen)
- **Busspur am Hauptgebäude** nicht befahren - es gefährdet die Schüler
- Am **Seitenstreifen vor der Schule** nicht halten- auch nicht für kurze Zeit. Die Linienbusse müssten rückwärts rangieren und würden Kinder gefährden! Alternative: Parken Sie um die Ecke.

Auch die Schule möchte zur Verkehrssicherheit beitragen. Neben der Verkehrserziehung im Unterricht:

- führen wir im 1. Schuljahr in Zusammenarbeit mit der VLG ein **Busfahr-Sicherheitstraining** durch, das in der Regel im 3. Schuljahr wiederholt wird
- findet im 2. Schuljahr das sogenannte „Fußgängerdiplom“ statt
- wird im 4. Schuljahr die Radfahrprüfung durchgeführt

Mit freundlichem Gruß und Dank für Ihre Mithilfe

Angelika Beinroth Rektorin

Gabriele Milde, Obfrau für Mobilität